

Verein Ökopolis Thalwil

Jahresbericht 2001

www.oekopolis.ch/thalwil

Haupttätigkeiten des Vorstandes

Einer der Schwerpunkte war die Öffentlichkeitsarbeit: Mit der aktiven Unterstützung von Mitgliedern entstand ein ansprechendes Vereinsporträt, beziehungsweise Prospekt. In der Internet-Homepage „www.oekopolis.ch“ wird die Vereinstätigkeit laufend aktualisiert. An der Thalwiler Gewerbeschau hat sich der Verein mit einem eigenen gelungenen Stand der Öffentlichkeit vorgestellt. In lebhaften Gesprächen wurden auch Wünsche entgegengenommen und später der Gemeindeverwaltung weitergeleitet. Auf vielseitigen Wunsch wurde ein Mitteilungsblatt geschaffen, welches periodisch die Mitglieder über die Tätigkeiten des Vorstandes und weiterer engagierter Vereinsmitglieder informieren soll.

Mitgliederversammlungen

Im Anschluss an die Generalversammlung vom 11. Juni berichtete Frau Regierungsrätin Dorothee Fierz, Vorsteherin der Baudirektion des Kantons Zürich, wie die Zürcher Regierung mit dem gesellschaftlichen Auftrag „Nachhaltigkeit“ umgeht. An der Mitgliederversammlung vom 12. November orientierten Gemeinderat Hans Möhr und Frau Dr. Ursula Bollens, Umweltwissenschaftlerin, über das Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) Thalwil. Über beide öffentliche Veranstaltungen wurde im Thalwiler Anzeiger berichtet.

Mitglieder

Der Mitgliederbestand hat sich dank gezielter Öffentlichkeitsarbeit auf 108 erhöht.

Projekte

Es hat sich eine Arbeitsgruppe Energie gebildet. Diese hat als erstes Projekt anlässlich der Gewerbeschau Energiesparmassnahmen anhand praktischer Simulationsbeispiele an einem Computer vorgeführt. Bei Interesse seitens Mitglieder möchten wir aktiv bei der Umsetzung von Teilprojekte des LEK mitarbeiten.

Zusammenarbeit mit Institutionen

Der Verein wurde Mitglied der LA21-Anlaufstelle des Kantons Zürich, des Natur- und Vogelschutzvereins Thalwil und des Ortsvereins Thalwil.

Mitglieder des Vereins nehmen aktiv teil bei der Thalwiler Zentrumsplanung und am Runden Tisch der Stiftung Science et Cité. Paul Erzinger, Dr. Peter Frischknecht, Martin Glaus und Roland Meier vertreten den Verein in der Steuerungsgruppe für eine nachhaltige Entwicklung Thalwil.

Gemeinde Thalwil

Die Gemeinde Thalwil setzt bei der nachhaltigen Entwicklung, bewusst einen Akzent (siehe Leitbild März 2001). Die Gemeindepräsidentin Christine Burgener hat sich im Jahresrückblick 2001 mit diesem zukunftsgerichteten Prozess auseinandergesetzt. Die Steuerungsgruppe Nachhaltigkeit ist in verschiedenen Zukunftsprojekten aktiv und pflegt eine gute Zusammenarbeit mit Behörden und Verwaltung. Das Projekt Tripelbudgetierung ist in voller Fahrt. Im Dezember haben Vertreter der Hochschule Rapperswil erste Zwischenresultate präsentiert. Die Methodik wurde anhand der „Revitalisierung des Mettlibachs“ erfolgreich überprüft. Auch wenn das Computermodell noch nicht verfügbar ist, so konnten mit der Methodik wichtige Schlussfolgerungen für die weitere Projektplanung des Eisparks Zimmerberg gezogen werden.

Ausblick

Nachhaltige Entwicklung ist ein Gemeinschaftswerk und erfordert Konsensfindung über jene Werte, die als wichtig erachtet werden, sowie konkretes Handeln. Beispiele und Erfahrungen fördern Lern- und Problemlösungsprozesse. Die in Thalwil geschaffenen Strukturen sind eine hervorragende Voraussetzung für erfolgreiche Lösungen. Laufende Aufklärungsarbeit ist ein zentrales Anliegen unseres Vereins. Im Herbst wird in der Gemeindebibliothek Rosengarten eine Lesung zum Buch „Vision Lebensqualität – Nachhaltige Entwicklung: Ökologisch notwendig, wirtschaftlich klug, gesellschaftlich möglich“ stattfinden. Anschliessend wird in der Bibliothek entsprechende Literatur jedermann zur Verfügung stehen. Die Arbeitsgruppe Energie wird am Gotthardstrassenmarkt eine Orientierung über erneuerbare Energien durchführen.